

Wärmekompass Ergebnisse



Agentur für Erneuerbare Energien
EUREF-Campus 16
10829 Berlin
Fon 030.200535.30
E-Mail: kontakt@unendlich-viel-energie.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Universität Stuttgart

IER Institut für Energiewirtschaft
und Rationelle Energieanwendung



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.



AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN
unendlich-viel-energie.de

Gefördert durch:



Sie haben folgende Angaben gemacht

PLZ des Gebäudestandortes (5-stellig)	48455	
Gebäudenutzung	Wohngebäude	
Gebäudetyp	Ein- oder Zwei- familienhaus	
Baujahr des Gebäudes	2002	
Energieeffizienzklasse laut Energieausweis	manuell	
Geheizt wird mit folgendem Energieträger	Erdgas	
Energieverbrauchskennwert laut Energieausweis	100,0 kWh / (m ² * a)	
Art der Flächenangabe	Gebäudenutzfläche	
Nutzfläche des Gebäudes	180 m ²	
Existiert die Möglichkeit des Anschlusses an ein Fernwärmenetz?	Ja, an ein überwiegend erneuerbares Fernwärmenetz	
Nutzen Sie aktuell eine Photovoltaikanlage?	ja	
Nur erneuerbare Energieträger vergleichen	nein	
Stromversorgung	Normalstrom (mit fossilen Anteilen)	
Biomethananteil im Gasbezug	0%	
berechnete Leistung	10,0 kW	
berechneter Jahresverbrauch	16,9 MWh / Jahr	
Bundesland	Niedersachsen	

Gefördert durch:



Hier sehen Sie die gewählten Heizsysteme mit den dazugehörigen Energiepreisen:

- Fernwärmebezug
- Luftwärmepumpe

Bei der Berechnung wurden folgende Preise angenommen. Diese Preise sind Durchschnittspreise von den 12 Vormonaten ab dem Aktualisierungsdatum.

Energieträger	letzte Aktualisierung	Preis € je kWh	Jährliche Preissteigerung
Strom	1. Quartal 2024	0,41	1% pro Jahr
Strom Wärmepumpe	1. Quartal 2024	0,31	1% pro Jahr
Erdgas	1. Quartal 2024	0,15	1% pro Jahr
Holzpellets	1. Quartal 2024	0,06	1% pro Jahr
Scheitholz	1. Quartal 2024	0,10	1% pro Jahr
Hackschnitzel	1. Quartal 2024	0,03	1% pro Jahr
Fernwärme	1. Quartal 2024	0,13	1% pro Jahr

Gefördert durch:



Die Analyse Ihrer Daten brachte folgende Ergebnisse:

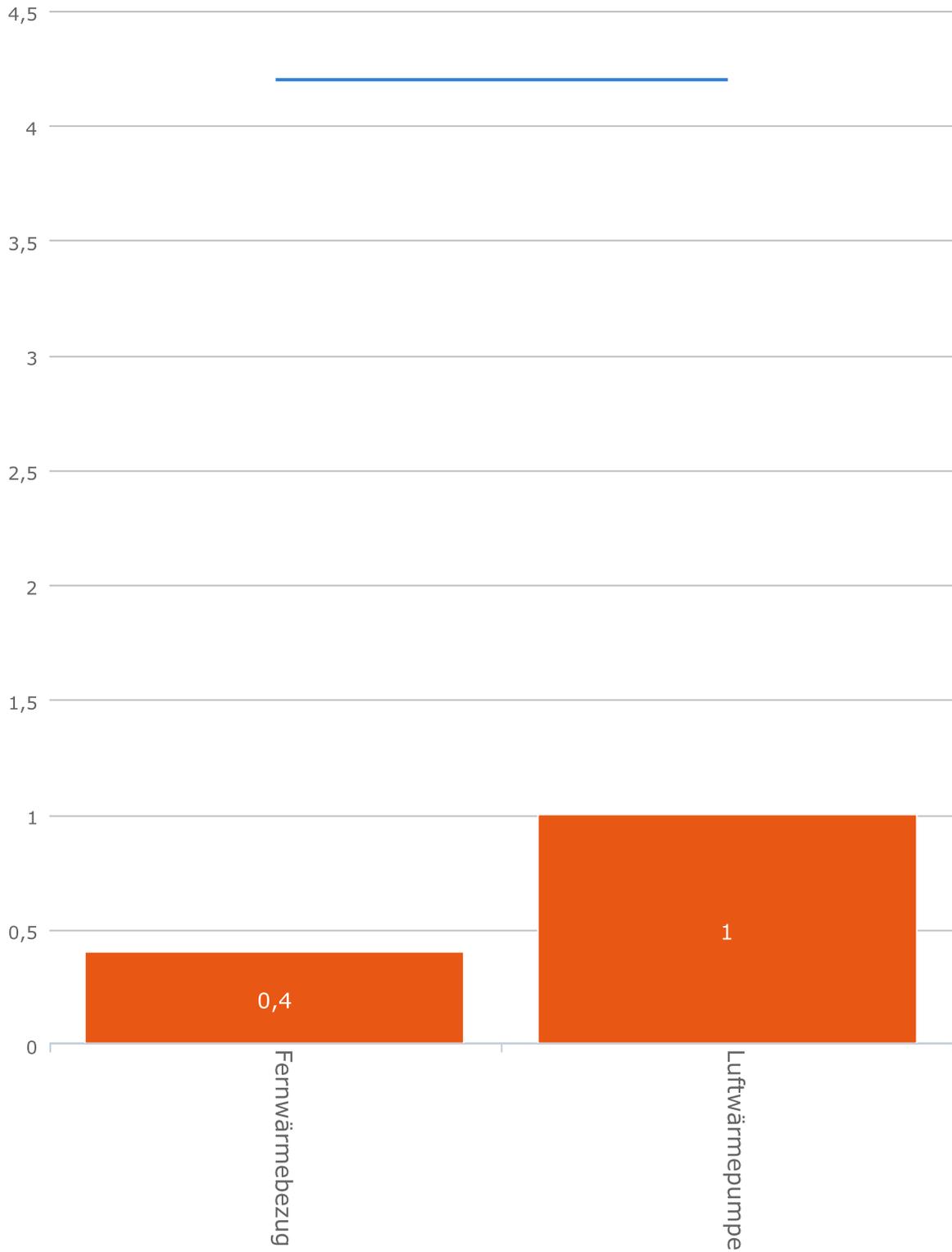
Emissionen, die durch Ihren Energieverbrauch entstehen:

Fossile Brennstoffe wie Heizöl oder Erdgas verursachen bei ihrer Verbrennung CO₂-Emissionen, während erneuerbare Energien wie Holz oder Solar nur geringe oder keine Klimagase erzeugen. Der Grafik und Tabelle können Sie die Menge jeweils der anfallenden Emissionen entnehmen.

Gefördert durch:



t CO₂ / Jahr



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



	CO2-äquiv. Emissionen pro m² und Jahr	CO2-äquiv. Emissionen pro Jahr	CO2-äquiv. Emissionen in 20 Jahren
	kg/ (m ² *a)	t/a	t
Fernwärme	2,33	0,42	8,4
Luftwärmepumpe	5,44	0,98	20

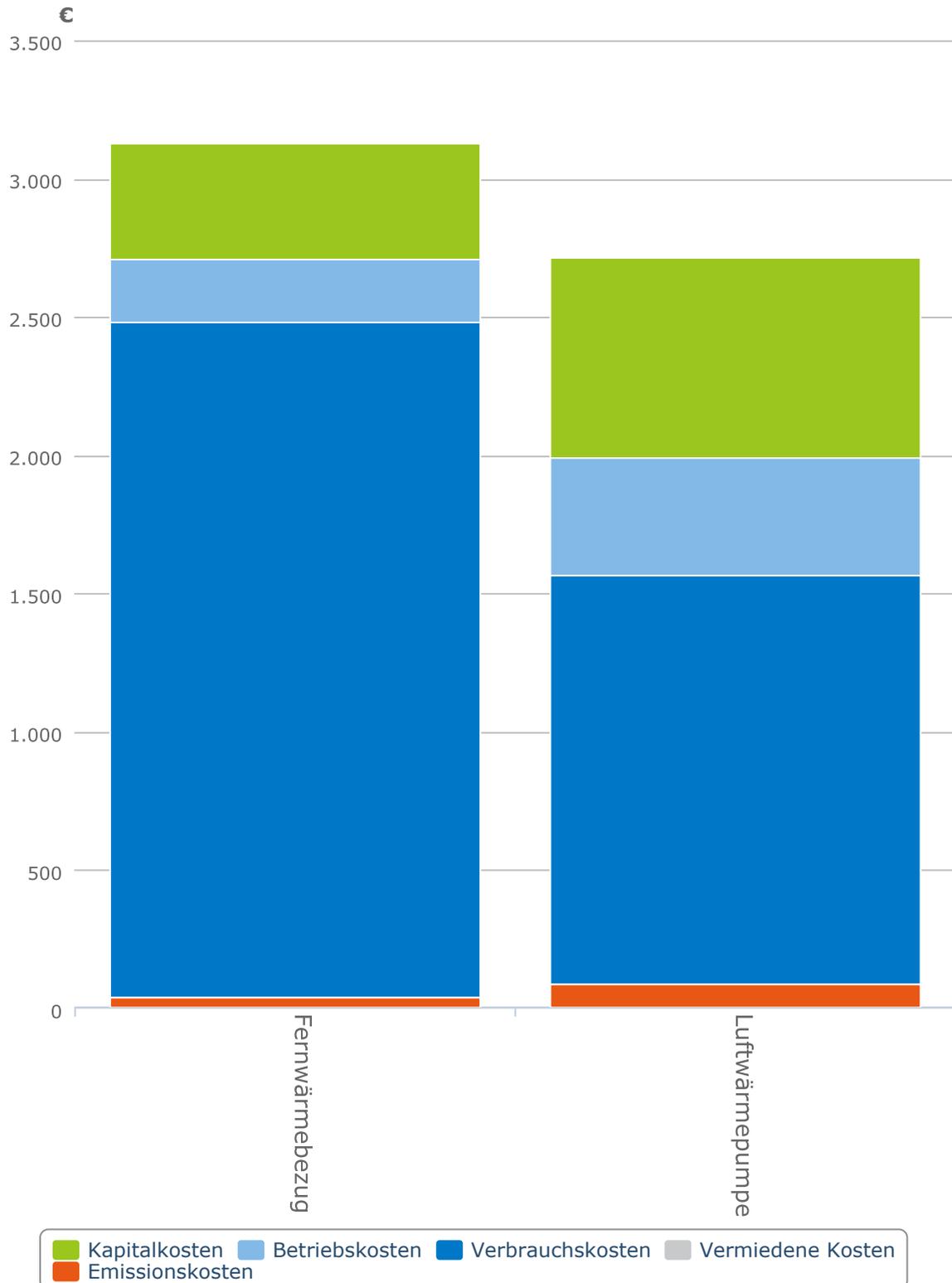
Ergebnis: Die Berechnung der Kohlendioxid-Emissionen basiert auf dem GEMIS-Modell (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme) des Internationalen Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien (IINAS) in Darmstadt.
Die CO2-Emissionen ändern sich im Verlauf der Lebenszeit eines Wärmesystems.

Gefördert durch:



Die Kosten der Heizsysteme im Vergleich:

Die Jahreskosten beinhalten die Investitionskosten für die neue Heizung bzw. die Betriebskosten für das erste Jahr.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Technologie \ Kostenart	Gesamt- förderung	Investitionen inkl. Förderung	Verbrauch	Betrieb	Emissionen	Vermieden	Jahres- vollkosten
	€	€ / a	€ / a	€ / a	€ / a	€ / a	€ / a
Fernwärmebezug	6.440	416	2.442	229	38	0	3.125
Luftwärmepumpe	12.003	723	1.479	422	88	0	2.712

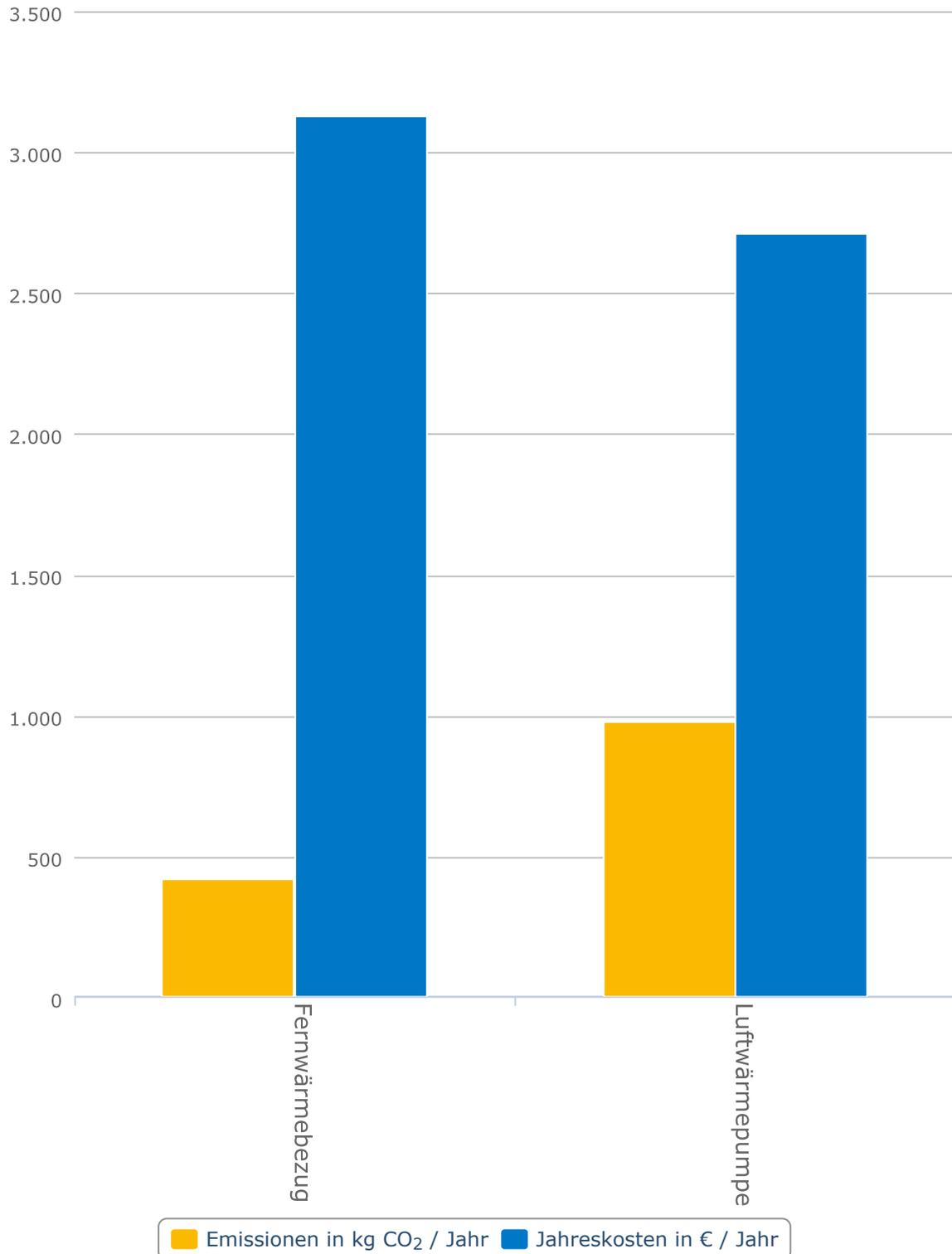
Gefördert durch:



Übersicht

Hier sehen Sie auf einen Blick die Gegenüberstellung von Jahreskosten und Emissionen der gewählten Technologien.

Jahreskosten in € / Jahr bzw. Emissionen in kg CO₂ / Jahr



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



	Emissionen in kg CO ₂ / Jahr	Jahreskosten in € / Jahr
Fernwärmebezug	419	3.125
Luftwärmepumpe	979	2.712

Gefördert durch:



Wir empfehlen Ihnen zusätzlich zu diesen Berechnungen eine weitergehende Analyse. So bietet das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [Energiesparberatungen](#) vor Ort. Bei einer persönlichen Energieberatung sollte auf die Zulassung/Zertifizierung der Energieberater geachtet werden. Mit der Experten-Suche auf <https://www.energie-effizienz-experten.de/> können Privatpersonen und Unternehmer Experten, die für BAFA-/KfW-Programme zugelassen sind, nach Postleitzahl recherchieren und qualifizierte/zertifizierte Berater in der Nähe finden.

Aber auch ohne Sanierung können der Energieverbrauch gesenkt, Kosten gespart und CO₂ vermieden werden: Zum Beispiel durch den Einbau von elektronischen Thermostaten, mit denen sich die Temperatur gradgenau einstellen lässt. Auch durch richtiges Lüften lassen sich hohe Verluste vermeiden. Durch das Benutzen von Sparduschkopf und Durchflussbegrenzern kann der Warmwasserverbrauch um bis zu 50 Prozent gesenkt werden. Weitere Tipps und Informationen finden Sie auf www.heizspiegel.de.

Die Entscheidung für ein Heizungssystem sollten Hausbesitzer nicht ausschließlich mit Blick auf die aktuellen Öl- oder Gaspreise fällen. Die gewählte Option bindet den Eigentümer schließlich über einen Zeitraum von etwa 20 Jahre oder sogar mehr. Fällt die Wahl auf eine fossile Heizung, ist die Chance vertan sich von den unberechenbaren Öl- und Gaspreisen unabhängig zu machen. Nur mit Erneuerbarer Wärme können Sie sich aktiv am Umwelt- und Klimaschutz beteiligen